



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 01.08.1983

DIN 1164 - Portland-, Eisenportland-, Hochofen- und Traßzement RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung v. 1. 8. 1983 - V B 2 - 436.100

/ 1. 8. 83 (1) 169.Ergänzung-SMBI.NW.-(Stand 20.8.1985 <= MB1.NW. Nr. 55 einschl.)

232312

DIN 1164 - Portland-, Eisenportland-, Hochofen- und Traßzement

RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung v. 1. 8. 1983 - V B 2 - 436.100

1 Die Norm

DIN 1164 Teil I (Ausgabe November 1978) -

Portland-, Eisenportland-, Hochofen- und Traß-zement; Begriffe, Bestandteile, Anforderungen, Lieferung

wird hiermit nach § 3 Abs. 3 der Landesbauordnung (BauO NW) bauaufsichtlich eingeführt und bekanntgemacht. Diese Norm sowie DIN 1164 Teil 2 - Portland-, Eisenportland-, Hochofen- und Traßzement; Überwachung (Güteüberwachung) - und die „Ergänzenden Richtlinien für die Überwachung (Güteüberwachung) von Zement von DIN 1164 (Fassung September 1981)“ sind als einheitliche Überwachungsrichtlinien auch in die beim Institut für Bautechnik (Berlin) geführte und in dessen Mitteilungen veröffentlichte „Liste von Baustoff normen und anderen technischen Richtlinien für die Überwachung (Güteüberwachung)“ aufgenommen.

Die vorgenannten Normen DIN 1164 Teile I und 2 sowie die nur Prüfbestimmungen enthaltenden Teile 3 bis 8 ersetzen die frühere Ausgabe Juni 1970 der Normen DIN 1164 Blatt I bis 8, deren Blatt I mit RdErl. v. 28.1.1971 eingeführt worden ist

Die Norm DIN 1164 Teil I ist als Anlage abgedruckt Anlage')

2 Bei Anwendung von DIN 1164 Teil I ist folgendes zu beachten:

2.1 Zu Abschnitt 12

Als Zement mit besonderen Eigenschaften gilt auch Zement mit niedrigem wirksamem Alkalihalt (NA-Zement). Diese Zemente erhalten zusätzlich die Kennbuchstaben NA.

22 Zu Abschnitt 4

Als NA-Zemente gelten

- a) Portlandzement mit einem Gesamtalkalihalt von höchstens 0,60 Gew.-% NA₂O-Äquivalent,
- b) Hochofenzement mit mindestens 65 Gew.-% Hüttensand und einem Gesamtalkalihalt von höchstens 2,00 Gew.-% NA₂O-Äquivalent
- c) Hochofenzement mit mindestens 50 Gew.-% Hüttensand und einem Gesamtalkalihalt von höchstens 1,10 Gew.-% NA₂O-Äquivalent Auch NA-Zemente dürfen als Zemente der Festigkeitsklasse 25 (s. Abschnitt Tabelle 2 i.V. mit Fußnote 6) hergestellt werden.

2.3 Zu Abschnitt 5

NA-Zemente sind beispielsweise wie nachstehend zu bezeichnen:

Zement DIN 1164 - PZ 35 F - NA

Zement DIN 1164 - HOZ 35 L - NA

3 Nach § I Nr. 3 der Überwachungsverordnung vom 4. Februar 1970 (GV. NW. S. 138), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Mai 1973 (GV. NW. S. 257) - SGV. NW. 232 -, darf Zement als Bindemittel für Mörtel und Beton nur verwendet werden, wenn er aus Werken stammt die einer Überwachung nach § 26 BauO NW unterliegen. •